

J. C. F. Guts-Muths'
[52666.] **Spiele**
zur Übung und Erholung des
Körpers und des Geistes.

Mit den Erweiterungen der vierten Auflage
von

F. W. Klumpp,

weil. Ober-Studienrath in Stuttgart.

Durchgesehen, neu bearbeitet und sehr ver-
vollständigt von

D. Schettler,

Seminar-Oberlehrer in Auerbach i/S.

Fünfte Aufl. Mit 33 in d. Text gedr.
Holzschn. 8.

6 M.; eleg. geb. 7 M. 50 S.

Dieses classische Werk der pädagogischen
Literatur, welches bereits von dem k. bayern.
u. k. sächs. Cultusministerium empfohlen wurde,
hat eine neue und erhöhte Bedeutung dadurch
gewonnen, daß der k. preuß. Cultusminister
Dr. von Gößler unterm 27. Oct. 1882 an
sämmliche Provinzialregierungen und Provin-
zialschulcollegien eine das Turnen betreffende
Verfügung erlassen hat, worin u. a. nachdrück-
lichst auf die Wichtigkeit der Turnspiele hin-
gewiesen und hierbei obiges Werk an
erster Stelle empfohlen wird. Es wird
infolge dessen überall erhöhte Nachfrage ein-
treten.

Wir liefern bereitwilligst à cond., gebun-
dene Exemplare jedoch nur bei gleichzeitiger
fester Bestellung; bitten jedoch, bei Verschrei-
bungen Rücksicht auf etwa vorräthige Exem-
plare zu nehmen.

Guts-Muths' Spiele sind bekanntlich auch
ein höchst gediegenes Weihnachtsgeschenk
für die reifere Jugend.

Hof.

G. A. Grau & Co.

[52667.] Professor Felix Dahn schreibt über:
Krüger, Carl A., Märchen aus der Heimat
und Fremde.

Folgendes:

„Diese Märchen verdienen warmes Lob.
Der Herr Verfasser hat sie dem Volksmunde
frei nachgezählt, zumal einer alten Märchen-
erzählerin, der zu lauschen er in frühen Jahren
Gelegenheit hatte. Die Auswahl ist durchaus
zu billigen. Alles für Kinder nicht Geeignete,
was manchen Märchen vermöge ihres mytho-
logischen Ursprungs anhaftet, ist streng und sorg-
fältig ausgeschieden, so daß man den ganzen
Inhalt der Sammlung Kindern jedes Alters
mittheilen kann. So seien sie den Jungen und
Alten freundlich empfohlen.“

Professor Dr. G. Weiße (Dresden) schreibt:
„Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste wollen
wir auf dieses Werk hinweisen, welches die
Kinder nicht nur höchst angenehm und erfreuend
unterhält, sondern auch auf Geist und Gemüth
der Jugendwelt bildend und läuternd einwirken
muß. Die Sammlung enthält vieles An-
muthige, das den Verstand der jungen Leser
und Leserinnen zur Erkenntniß aufklären, das
Gefühl für das Schöne läutern und den Willen
zum Guten fördern wird, und es ist in einer
so materiellen und realistischen Zeit, wie die
unsere, in der es fast gar keine Kinder mit
kindlichem Glauben und naivem Gemüth mehr
gibt, jedem Menschen- und Kinderfreunde gewiß
wohlthuend, hier eine Märchensammlung zu
finden, die in einfacher Sprache, poesievoll

die Sagen der Vorzeit nach erzählt, die mit
seinem Geschmac gewählt, mit zartem Sinn
geordnet, ein vollgültiges Zeugniß für den
Fleiß und das Talent des Verfassers abgeben,
welcher als Märchenerzähler den besten Au-
toren dieser Dichtungsart, wie Bechstein,
Brunold, Grimm und Musäus wohl sich an die
Seite stellen darf. Das 246 Seiten starke
Buch ist geschmackvoll ausgestattet, mit
4 Buntbildern von J. G. Bach in Leipzig
ausgeführt und 49 Original-Holz-
schnitten, welche charakteristische Scenen der
Märchen darstellen, geziert und in der Hartung-
schen Officin correct und sauber gedruckt, so daß
wir allen Freunden der Märchen-Poesie dies
hübsche Werk der Wahrheit gemäß empfehlen
können.“

Indem wir uns die Veröffentlichung zahl-
reicher anderer höchst günstiger, bereits ein-
gegangener und der noch ausstehenden Recen-
sionen an anderer Stelle vorbehalten, bitten
wir diejenigen Handlungen, welche noch nicht
bestellten, es unverzüglich zu thun, da lebhafter
Nachfrage entstehen wird, und bemerken er-
gebenst, daß wir bis Weihnachten direct liefern
innerhalb des deutschen Postgebiets 7/6 mit
25 S. Porto, von 12/10 ab franco.

Bezugsbedingungen.

2 M. 50 S. ord., 1 M. 80 S. no., 1 M. 60 S.
baar.

Zu Rechnung 30% Rabatt und auf 8—1
Freiexemplar;

gegen baar 40% Rabatt (excl. Einband) und
auf 6—1, auf 10—2, auf 20—5, auf 50—13,
auf 100—27 Freiexemplare.

A cond. nur bei Fest- oder Baarbezug.

Hochachtungsvoll

Königsberg i/Pr.

G. Strübig

(Akademische Buchhandlung von Schubert
& Seidel).

Für das Weihnachtslager

[52668.] empfehle ich gebundene Exemplare fol-
gender zu Festgeschenken sich eignenden Bücher
meines Verlages:

Grafstein, Sturmnacht. Neue Novellen. 2 Bde.
Eleg. geb. 8 M.

Fulda, Chamisso und seine Zeit. Eleg. geb.
6 M.

Hartner, Ohne Gewissen. Eleg. geb. 7 M.
*— Severa. Eleg. geb. 9 M.

Hesse-Wartegg, Mississippi-Fahrten. Eleg.
geb. 10 M.

***Hirsch, Kennen von Tharau.** 2. Auflage.
Eleg. geb. 3 M.

Kautsky, Herrschen oder Dienen? 2 Bde.
Geb. 12 M.

Linke, Mifeseische Märchen. Eleg. geb. 6 M.

Wichert, Heinrich von Plauen. 2. Auflage.
3 Bde. Eleg. geb. 12 M.

— **Vittauische Geschichten.** Eleg. geb. 6 M.

Thätigen Handlungen liefere ich gern je
1 Expl. à cond., mit Ausnahme der mit * be-
zeichneten Artikel, welche ich wegen Mangel an
Vorrath nur noch fest liefern kann.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 10. Nov. 1882.

Carl Reißner.

Für Weihnachten!

[52669.]

Barmherzige Liebe. Leben und Wirken
der Elisabeth Fry und Amalie Sieveking.
Mit 2 Porträts. 113 S. 1 M. Eleg.
geb. 2 M.

Barle, R., Aus goldner Zeit. Märchen und
Bilder f. d. erwachs. Mädchenwelt. 156 S.
Eleg. geb. 3 M.

Bosboom-Toussaint, der Delfter Wunder-
doctor. Autor. Uebersetzung von M.
Karstens. 2 Bde. 292 u. 360 S. 7 M.
Eleg. geb. 8 M.

Pressensé, de, Mütterchen. Autorisirte
Ausg., übersetzt von Reineck-Godet.
244 S. Eleg. geb. 3 M. 60 S.

Rhiem, Th., Dorothea Sybilla, Herzogin
von Liegnitz und Brieg, genannt „die
liebe Dorel“. 120 S. 1 M. Eleg. geb.
Ausg. mit Photographie 2 M. 50 S.

Rougemont, F. von, Man muss wählen.
Vertheidigung d. Christenthums gegen
den Deismus und Materialismus. 264 S.
3 M. Eleg. geb. 4 M.

Wichern, J. H., Aus der Büchermappe.
Gesammelte Erzählungen. 226 S. 2 M.
Eleg. geb. 3 M.

— der Dienst der Frauen in der evang.
Kirche. 50 S. Eleg. cart. m. Goldschn.
80 S.

Auf 6, auch in Jahresrechnung abgesetzte
Exemplare liefern wir 1 Frei-Exemplar.

Je 1 Exemplar der ganzen Sammlung als
Probe — direct per Postkarte bestellt —
expediren wir via Leipzig baar mit 50%.
Hamburg.

Die Agentur des Rauhen Hauses.

Zum Jahreswechsel.

[52670.]

Der geistige und äußere Aufschwung,
welchen die

„Bauhütte“

genommen, wird einer erneuten Verwen-
dung für dieselbe seitens der Herren Sorti-
menter in die Hände arbeiten.

Probe-Nummern (Nr. 1 von 1883)
bitte zu verlangen.

Infolge einer Besprechung in der „Vossischen
Btg.“ findet

Witte, Em., Besteuerung der Arbeit und
der Maschine. Br. 1 M. 20 S. ord.

erneuten und erhöhten allseitigen Absatz. Expl.
à cond. stehen zu Diensten.

Leipzig, im November 1882.

J. G. Findel.

[52671.] In meinem Verlage erschien soeben:
Groll, E., (Professor in Berlin), 48 deutsche
Lieder zum Gebrauch in Schule und
Haus, Saal und Wald für gemischten
Chor. Op. 52. Heft 1. Partitur. 2 M.
10 S. ord.

Bedarf bitte, zu verlangen.

Neu-Ruppin, 8. November 1882.

Rud. Petrenz.